



Verbraucherinformationen für die Zeichnung der Index-gebundenen Namensschuldverschreibungen Serie R2, WKN TSR2EB, Top 10 SP der Timberland Securities SPC in Deutschland (die „Schuldverschreibungen“)

Aufgrund des Art. 246 b EGBGB sind für alle Fernabsatzverträge (Verträge, die unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, z. B. per E-Mail, Fax, Internet, zustande kommen) sowie Verträge, die außerhalb von Geschäftsräumen der Emittentin geschlossen werden, dem Investor folgende Informationen zur Verfügung zu stellen.

Die ausführlichen und maßgeblichen Informationen zu den angebotenen Schuldverschreibungen finden sich im Wertpapierprospekt vom 04.11.2016 einschließlich erfolgter Nachträge (der „Basisprospekt“) und den einschlägigen Endgültigen Bedingungen. Der Basisprospekt und die endgültigen Bedingungen sind bei der Timberland Securities SPC (die „Emittentin“) sowie als Download auf ihrer Homepage www.timberland-securities.com erhältlich. Zeichnungen für registrierte Anleihen (Namensschuldverschreibungen) erfolgen auf der Grundlage des Basisprospekts und der endgültigen Bedingungen. Die aufmerksame Lektüre des Basisprospekts und der einschlägigen endgültigen Bedingungen kann nicht durch diese Verbraucherinformationen ersetzt werden und soll auch nicht so ausgelegt werden.

Allgemeine Angaben über die Emittentin der Schuldverschreibungen

1.1 Firma und Adresse

Timberland Securities SPC, Queensgate House, PO Box 1093, Grand Cayman KY1-1102, Cayman Islands
handelnd für das Teilvermögen („Segregated Portfolio“ oder „SP“) Top 10 SP
Telefon: 00800 / 22122000, Fax: 00800 / 22122001, Email: info@timberland-finance.com

1.2 Eintragung in das Handelsregister

Die Emittentin ist im Handelsregister von Cayman Islands unter der Registrierungsnummer 295591 eingetragen.

1.3 Vertretungsberechtigte Personen

Timberland Securities SPC wird vertreten durch die Geschäftsführung, die aktuell aus Andrew Dean, Dirk Köster, Thomas Krämer und Christopher Watler besteht. Telefon: In Deutschland: 00800 / 22122000. Fax: 00800 / 22122001, Email: info@timberland-finance.com

1.4 Hauptgeschäftstätigkeit

Die Hauptgeschäftstätigkeit der Emittentin steht im Zusammenhang mit Verbriefungstransaktionen. Die Emittentin handelt auf Rechnung der getrennt geführten Portfolios, die jeweils durch die Geschäftsführung („Board of Directors“) der Emittentin gemäß § 216 des Companies Law (2013 Revision) der Cayman Islands begründet werden.

1.5 Zuständige Aufsichtsbehörde

Die Tätigkeiten der Emittentin erfordern nicht die Genehmigung einer Aufsichtsbehörde. Die Emittentin untersteht nicht der Überwachung durch eine Aufsichtsbehörde.

Informationen über die Schuldverschreibungen

2.1 Wesentliche Merkmale der Schuldverschreibungen und Zustandekommen des Vertrages

Investoren erwerben Schuldverschreibungen (zum jeweiligen Angebotspreis) in Höhe des Betrags, den sie beim Ausfüllen des Zeichnungsantrags angeben (vorbehaltlich der Berechtigung der Emittentin, bei Überzeichnung geringere Zuteilungen zu Zeichnungsanträgen zu gewähren). Die Emittentin bietet Schuldverschreibungen (durch ein öffentliches Angebot) mit einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 500 Mio. (€ 500.000.000) an. Die Merkmale der Schuldverschreibungen ergeben sich aus den Anleihebedingungen, die im Kapitel „Option II - Limited Recourse 2017 Index-Linked Namensschuldverschreibungen“ (Option II - Conditions of the Limited Recourse Index-Linked Registered Notes) des Basisprospekts und in den endgültigen Bedingungen enthalten sind. Der Vertragsschluss kommt mit Annahme des Zeichnungsscheins durch die Emittentin zustande.

Verzinsung:	Keine feste Verzinsung, die Wertentwicklung ist Index-gebunden
Laufzeit:	Endfällig am 31.03.2042
Rückzahlung zum Rückzahlungsbetrag:	31.03.2042
Mindestzeichnung:	EUR 1,00
Nennbetrag je Schuldverschreibung:	EUR 1,00
Rang:	Nicht besicherte und nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin
Registrierung:	Eintragung in das Register
Handelbarkeit:	Es bestehen keine Beschränkungen für eine Weiterveräußerung gemäß den Anleihebedingungen des Prospekts.
WKN:	TSR2EB





Für detaillierte und vollständige Informationen über die registrierten Anleihen wird auf den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen der Schuldverschreibungen hingewiesen.

2.2 Spezielle Hinweise wegen der Art der Finanzdienstleistung

Die angebotene Kapitalanlage ist mit speziellen Risiken behaftet. Das Hauptrisiko der hier angebotenen Kapitalanlage liegt in der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft. Der Preis der Inhaberschuldverschreibungen kann Schwankungen unterliegen und kann sowohl steigen als auch fallen. Deshalb verbindet sich mit dieser Kapitalanlage das Risiko des Teil- oder sogar des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals und etwaiger (noch) nicht ausgeschütteter Dividenden. Eine ausführliche Risikodarstellung befindet sich in dem Abschnitt „Risiken“ des Basisprospektes und der endgültigen Bedingungen. Die Finanzdienstleistung bezieht sich auf Finanzinstrumente, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängig ist.

2.3 Mindestlaufzeit, Vertragliche Kündigung und Kündigungsfrist

Mindestens 7 Jahre. Soweit die Schuldverschreibungen nicht bereits zuvor zurückgezahlt oder entwertet wurden, werden sie am 31. März 2042 zu ihrem Nennwert zurückgezahlt. Zusammenfassende Informationen zu den Kündigungsmöglichkeiten finden sich dem nachfolgenden Absatz „Vertragliche Kündigung und Kündigungsfrist“. Eine Kündigung ist erstmalig sowohl durch den Anleger als auch das Unternehmen zum Ablauf der vom Anleger gewählten Mindestlaufzeit zum Ende des Geschäftsjahres zulässig. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate.

Unbeschadet des Rechts der Anteilinhaber, ihre Anleihen auf dem Sekundärmarkt zu verkaufen, haben die Inhaber der Schuldverschreibungen keinen Anspruch auf Rückzahlung ihrer Investitionen vor der Fälligkeit (d. h. 31.03.2042). In bestimmten im Basisprospekt dargelegten Fällen (z. B. Ziffer 6.3 „Rückzahlung aus steuerlichen Gründen“) ist die Emittentin berechtigt, die Schuldverschreibungen zuzüglich ggf. bis zum Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufener Zahlungen zum Nennbetrag zurückzuzahlen. Das Kündigungsrecht für eine vorzeitige Kündigung erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts zur vorzeitigen Kündigung geheilt wurde. Für eine solche Kündigung sind keine Vertragsstrafen für die Emittentin vorgesehen. Die Schuldverschreibungen sind komplexe Finanzinstrumente.

Eine Vertragsstrafe ist nicht vorgesehen.

2.4 Gesamtpreis, Preisbestandteile, abgeführte Steuern

Der rechnerische Nennwert je Schuldverschreibung beträgt EUR 1,00. Der Erstausgabepreis beträgt anfänglich 100% des rechnerischen Nennwerts zzgl. 5 % Agio und nach Ablauf der Erstzeichnungsphase der jeweils von der Emittentin bzw. durch die Berechnungsstelle veröffentlichte Preis zzgl. 5 % Agio. Die Zeichnung der Kapitalanlage ist von der Umsatzsteuer befreit. Die Gesellschaft übernimmt nicht die Zahlung von Steuern für den Anleger. Zusätzliche Kosten für die Benutzung von Fernkommunikationsmitteln durch die Emittentin und für die Eintragung der Schuldverschreibungen in das Register nicht in Rechnung gestellt. Weitere Preisbestandteile existieren nicht.

2.5 Zusätzlich anfallende Kosten, Steuern, die nicht über das Unternehmen abgeführt werden

Es fallen keine zusätzlichen Kosten an.

2.6 Zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat und vom Unternehmen in Rechnung gestellt werden

Solche Kosten werden dem Anleger nicht in Rechnung gestellt.

2.7 Einzelheiten der Zahlung und Lieferung

Die Einzelheiten zur Zahlung der Ausgabebetrag und zum Zahlungstermin finden sich im Basisprospekt und den endgültigen Bedingungen der Schuldverschreibungen in den jeweiligen Kapiteln unter „Teil I - Allgemeine Informationen“ (**Part I – General Information**). Es erfolgt keine Lieferung von Urkunden durch die Gesellschaft. Der Rechtsanspruch auf die Schuldverschreibungen wird durch Eintragung in das Register erworben.

2.8 Leistungsvorbehalt

Es gibt keinen Vorbehalt, eine in Qualität und Preis gleichwertige Leistung zu erbringen.

2.9 Anwendbares Recht, zuständiges Gericht

Gemäß Ziffer 18.1 der Wertpapierbedingungen findet auf die Wertpapiere das Recht des Großherzogtums Luxemburg Anwendung. Für Klagen aus oder im Zusammenhang den Wertpapieren sind ausschließlich die Luxemburgischen Gerichte, insbesondere das Bezirksgericht Luxemburg-Stadt, zuständig. Die Zeichnungserklärung unterliegt dem Recht des Großherzogtums Luxemburg. Für Rechtsstreitigkeiten in Zusammenhang mit dem Zeichnungsantrag sind ausschließlich die Gerichte in Luxemburg, insbesondere das Bezirksgericht Luxemburg-Stadt, zuständig. Der Emittent und der/die Zeichner unterstellen sich unwiderruflich der Rechtsprechung der Luxemburger Bezirksgerichte und verzichten auf jeglichen Einspruch gegen Verfahren vor diesen Gerichten mit der Begründung des Gerichtsstands oder mit der Begründung, dass die Verfahren vor ein nicht zuständiges Gericht gebracht wurden. Ein Verbraucher kann einen Anspruch auf die Durchsetzung seiner Rechte zum Schutz der Verbraucher im Zusammenhang dem Zeichnungsantrag in Luxemburg oder in dem EU-Land, in dem er lebt, erheben. Sofern der Anleger Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, gelten hinsichtlich des Gerichtsstandes die gesetzlichen Vorgaben.

2.10 Befristung der Informationen

Die Gültigkeit ist bis zum 31.12.2018 oder einer etwaigen früheren Beendigung des Angebots (Ende der Angebotsfrist für die Schuldverschreibungen) befristet.



2.11 Zusätzliche Liefer- und Versandkosten

Zusätzliche Liefer- und Versandkosten werden von der Emittentin nicht in Rechnung gestellt. Eigene Kosten für Telefon, Internet, Porto usw. haben die Investoren selbst zu tragen.

2.12 Besteuerung

Der Erwerb, das Halten, die Veräußerung und die Übertragung von Schuldverschreibungen sind in Luxemburg grundsätzlich von der Einkommenssteuer auf Kapitalgewinne befreit. Ebenso werden in dem Großherzogtum Luxemburg derzeit keine Börsensteuer, Unternehmenssteuer, Stempelsteuern oder -abgaben oder ähnliche Steuern erhoben, außer in außergewöhnlichen Fällen. Derzeit wird in Luxemburg eine Vermögenssteuer für die dort ansässigen Unternehmen erhoben. Einzelheiten zur Besteuerung finden sich in Kapitel „Besteuerung“ (Taxation) des Basisprospekts. Der Kunde ist verpflichtet sich über die Besteuerung des Erwerbs und Haltens der Schuldverschreibung in seinem Heimatland zu informieren und sollten Steuern anfallen, diese rechtzeitig selbstständig abzuführen.

2.13 Vertrags- und Kommunikationssprache

Der Zeichnungsantrag und diese Verbraucherinformationen für den Fernabsatz werden nur in deutscher Sprache verfügbar sein. Der Basisprospekt einschließlich der Anleihebedingungen für die Schuldverschreibungen sind nur in englischer Sprache verfügbar. Sofern eine deutsche Fassung des Basisprospekts und/oder der Anleihebedingungen für die Schuldverschreibungen verfügbar ist, gilt die englische Fassung als rechtsverbindlich. Die Kommunikation zwischen der Emittentin und den Investoren in Bezug auf die Schuldverschreibungen wird in deutscher Sprache erfolgen.

2.14 Außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen besteht unbeschadet des Rechts, die Gerichte anzurufen, die Möglichkeit, eine vom Bundesamt für Justiz für diese Streitigkeiten anerkannte private Verbraucherschlichtungsstelle oder die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle (Deutsche Bundesbank; Schlichtungsstelle, Postfach 111 232, D-60047 Frankfurt/Main) anzurufen.

2.15 Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen

Es besteht keine Einlagensicherung, kein Garantiefonds und es bestehen keine Entschädigungsregelungen.

2.16 Staat, dessen Recht das Unternehmen unterliegt

Cayman Islands

2.17 Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht die Emittentin der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt

Großherzogtum Luxemburg

2.18 Widerrufsbelehrung

Der Investor kann seine Zeichnungserklärung widerrufen.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Timberland Securities SPC, Queensgate House, PO Box 1093, Grand Cayman KY1-1102, Cayman Islands
 Telefon: 00800 / 22122000
 Telefax: 00800 / 22122001
 E-Mail: widerruf@timberland-finance.com

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung